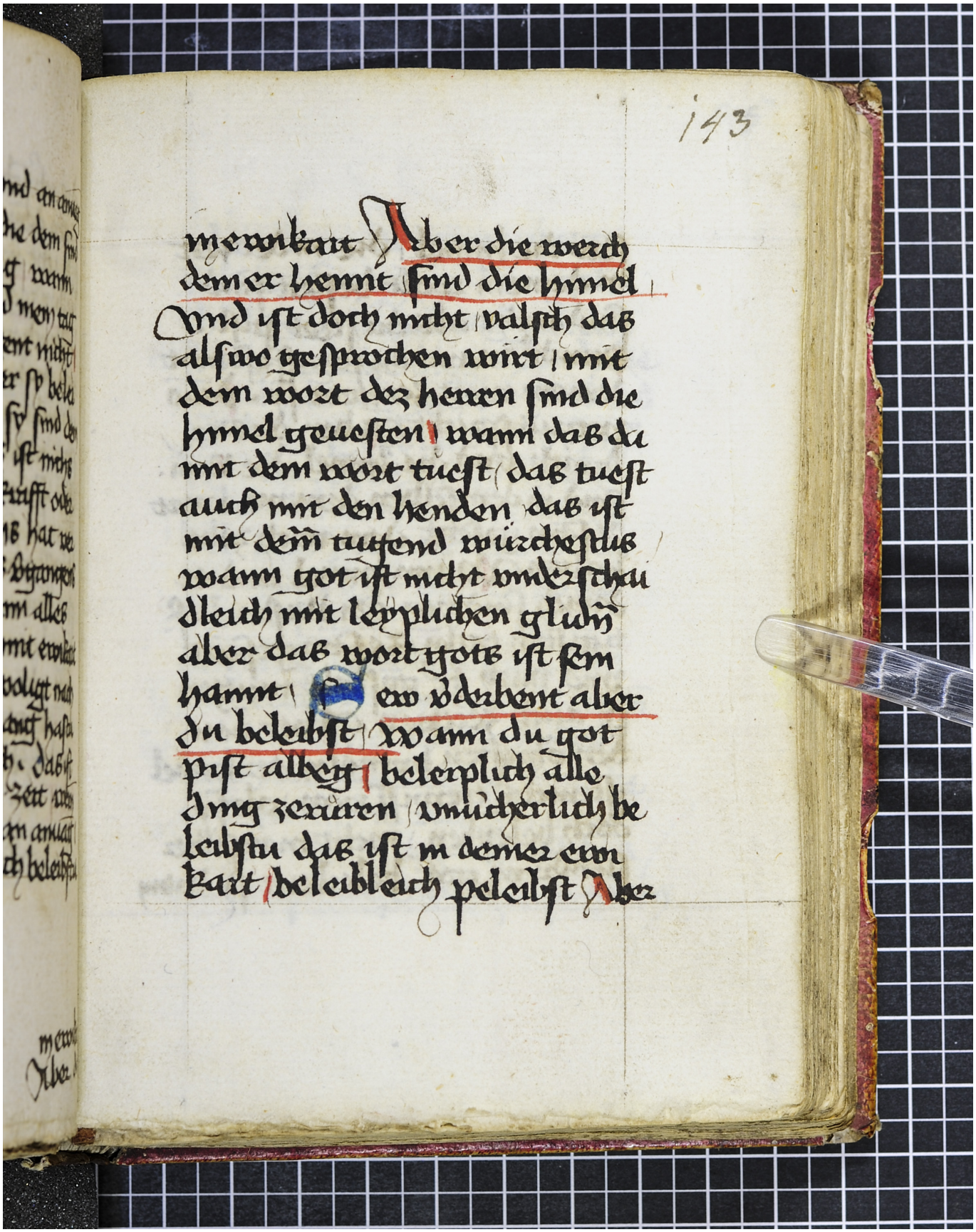
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



143

mewrkart Aber die werch
dem er hemmt sind die himel
Und ist doch nicht valsch das
alswo gesprochen wirt mit
dem wort der herren sind die
himel geuesten warm das du
mit dem wort tuest das tuest
auch mit den henden das ist
mit dem tugend würchestus
warm got ist nicht vnderschai
deich mit leyplichen gluch
aber das wort gots ist sein
hamt O ew vderbent aber
du beleibst Warm du got
pist allzeit belerplich alle
dmg zerwaren vnuchterlich be
leibstu das ist in deiner ewn
kart beleibleich peleibst Aber